

SCORING

Ziel:

- Definition von Abbruchkriterien /des humanen Endpunktes
- Maßnahmen zur Reduktion von Leiden oder Schäden
- Feststellen und Dokumentation der tatsächlichen Belastung

Beginn:

- Bei Aufnahme des Einzeltieres in den Tierversuch

Score-Intervall:

- abhängig vom Einzelprojekt: Einzelfallentscheidung, siehe TVA
- unabhängig von der täglichen Inaugenscheinnahme sollten alle Tiere im Tierversuch einmal pro Woche auf mögliche Belastungen untersucht werden (Scoring, uU ohne Wiegen, zB beim Käfig-/Einstreu-Wechsel)
- kürzere Abstände, wenn im TVA so festgehalten
- kürzere Abstände, wenn unvorhergesehene Symptome auftreten

Auswertung:

- Dokumentation der tatsächlichen Belastung der Tiere, welche nach VersTierMeldVO gemeldet werden muss
- Score-Unterlagen werden stichprobenartig von der Aufsichtsbehörde eingesehen

Auszug Antragsformular für Tierversuche:

1) Die Beurteilung der Belastung muss - sofern sich diese unterscheidet - für die einzelnen Versuchsgruppen getrennt vorgenommen werden. Dabei sind nachfolgende Kriterien besonders zu berücksichtigen:
Voraussichtliche Belastungen der Versuchstiere durch Manipulation, die mit Schmerzen und Leiden verbunden sind,

1. während der Versuchsvorbereitung (z.B. nüchtern halten)
2. ab dem Beginn von der Norm abweichender Haltungsbedingungen oder
3. ab dem Eingriff oder der Behandlung bis
4. zum Versuchsende oder bis
5. zum Erreichen eines Zustandes ohne Schmerzen, Leiden oder Schäden im Verlauf des Beobachtungszeitraums
6. nach dem Tierversuch bei Überleben.

Hierbei sind Grad, Dauer und Wesen der Belastung anzugeben und zu begründen.

Die Belastungsbewertung muss nachvollziehbar dokumentiert sein. Auch eine ggf. vorhandene Vorbelastung von z. B. genetisch veränderten Tieren ist zu würdigen.

Die Intensität der Belastung ist grundsätzlich entsprechend der voraussichtlichen Allgemeinzustände der Versuchstiere anhand eines **Score Sheets** (Überwachungsbögen) nach klinischen Befunden sowie nach den zu erwartenden Körpergewichts- und Verhaltensänderungen sowie Gesichtsausdrücken zu beurteilen. Es ist darauf zu achten, dass die Belastungseinschätzung des Versuches und die Maximalbelastung, die im Score Sheet zugelassen wird, übereinstimmen.

Versuchsabbruchkriterien sind konkret festzulegen. Die Belastungen sind bei unterschiedlicher Intensität in ihrem zeitlichen Verlauf nach Kriterien „keine Wiederherstellung der Lebensfunktion“, „gering“, „mittel“ oder „schwer“ zuzuordnen und in die beiliegende **Belastungstabelle** mit Quellenhinweis auf den verwendeten Belastungskatalog einzutragen.

(Die Belastungstabelle wird neu erstellt in Anlehnung an das EU-severity assessment.pdf)
http://ec.europa.eu/environment/chemicals/lab_animals/pdf/Consensus%20on%20on%20severity%20assessment.pdf

„Score Sheets“ müssen versuchsspezifisch sein und die folgenden Punkte beinhalten:

1. Zu erwartende Belastungsanzeichen und deren Gewichtung und zu ergreifende Maßnahmen
2. Abbruchkriterien bzw. humane Endpunkte
3. Kritische Zeitpunkte für das Tier u. den Versuch u. dementsprechende Überwachungshäufigkeit
4. Spezielle Haltungs- und Pflegemaßnahmen
5. Möglichkeit der Protokollierung des Gewichts, spezifischer Maßnahmen etc.

Klare Handlungsanweisung für die mit der Pflege der Tiere betrauten Personen, welche ihnen erlaubt, ein Tier umgehend zu töten, wenn ein Abbruchkriterium erfüllt wird.